

# Bewerbungsverfahren an Schulen in Niedersachsen

**Beitrag von „Phönix“ vom 14. April 2012 21:54**

Hallo,

da das 2. Staatsexamen bald bevorsteht, wollte ich mal fragen, wie das genau mit dem Bewerbungsverfahren an Schulen in Niedersachsen ist.

Ich habe gehört, dass die Schulen nur Bewerber zum Gespräch einladen, die max. um 1,0 Notenpunkte schlechter sind, als die Note des besten Bewerbers.

Z.B. bester Bewerber hat eine 1,0, dann **müsste** die Schule alle Bewerber mit max. 2,0 einladen. Alle anderen nicht. Stimmt das? 😊

---

**Beitrag von „Moebius“ vom 14. April 2012 22:22**

Eine feste Regel dieser Art gibt es meines Wissens nicht. Die Schulen dürfen nicht einen Bewerber mit 1,8 einladen, während sie einen mit 1,6 nicht einladen, da die Note ein zentrales Kriterium sein muss. Wie weit dann nach dem besten Bewerber eingeladen wird, hängt vom Einzelfall ab. Wenn jemand gute sonstige Qualifikationen mitbringt kann auch mal großzügiger eingeladen werden, wenn es hingegen 30 Bewerber auf eine Stelle gibt, wird man sich mal die 1,0 vom Besten abwärts schaffen.

---

**Beitrag von „Djino“ vom 14. April 2012 23:06**

Wenn ich mich recht erinnere, dann gibt es diese "strenge" Regelung nur bei schwerbinderten / gleichgestellten Bewerbern [korrigiert mich, falls ich mich falsch erinnere...]

Weiteres zum Auswahlverfahren findet sich z.B. [hier](#).